

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reinhardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reinhardt.

Inserate: Täglich früh 7 Uhr. ... 15000 Exemplare.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. ... Einzelne Nummern 1 Rgr.

Dresden, den 31. Januar.

Se. Maj. der König ist vorgestern Mittag von Leipzig nach Altenburg gereist und gestern Nachmittag halb 4 Uhr von dort wieder hier eingetroffen. ... Dresden, den 31. Januar.

noch in Bezug auf Lehrkräfte neue Anforderungen gestellt werden. Das Gesuch des Rechnungsrates Herfarth um Gehaltzulage findet Annahme und soll ihm vom 1. Januar 1868 ab eine Zulage von jährlich 100 Thlr. gewährt werden. ... noch in Bezug auf Lehrkräfte neue Anforderungen gestellt werden.

Die Angelegenheit wird dem Verwaltungsrathe zur Erwägung und Berichterstattung überwiesen. ... Die Angelegenheit wird dem Verwaltungsrathe zur Erwägung und Berichterstattung überwiesen.

Vertical text in the left margin, partially cut off. Includes words like 'Billa', 'er', 'amen', 'gel', 'auf', 'links', 'rechts', 'post', 'Arbeit', 'Nur', 'drucken', 'pfeil', '1 Etage', 'nk', 'wurde', 'an die', 'ave', 'finden', 'verwaltung', 'g!', 'mit Kam', 'ist für', 'vermieteten', 'Seltengeb.', 'lage der', 'geräu', 'Con or', 'eigend', 'Saugabe', 'Treppen', 'abju'.

Den 5. oder 6. Februar 1868
 Abends 7 Uhr
 im Saale des Hôtel de Saxe
III. (letzte) Trio-Soirée
 von
Hollfuss, Seelmann, Büchli,
 Pianist, K. S. Kammermusiker,
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofopernsänger **Scharfe** und
 des Herrn Kammermusik **Schleising.**

- PROGRAMM.**
- 1) **Quartett** in A-moll (Op. 43) für Pianoforte, Violine und Violoncell von **F. Kiel.** (Zum ersten Male.)
 - 2) **Zwei Lieder:** a) „Frühling ist da“ von **M. John,** b) „Das Wandern“ von **A. Horn,** vorgetragen von Herrn **Scharfe.**
 - 3) **Sonate** Op. 47 (Kreutzer-Sonate) für Pianoforte und Violine von **L. van Beethoven.**
 - 4) **Zwei Lieder:** a) „Wohin mit der Freud?“ von **B. Beyer,** b) „Ich wand're nicht“ von **B. Schumann,** vorgetragen von Herrn **Scharfe.**
 - 5) **Trio** in G-dur von **J. Haydn**

Billets à 1 1/2 Thlr. und 20 Ngr. (numerirt), sowie à 15 Ngr. (unnnumerirt) sind zu haben in der Musikalienhandlung von **L. Hoffmann,** Seestraße 15.

1. Anfang 4 Uhr. **Restaurant**
 Ohne Tabakrauch.
Königl. Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.

Nachmittag-Concert (ohne Tabakrauch)
 von Herrn Musikdirector **Gustav Franke** mit seiner Capelle.
 Anfang 4 Uhr. **Concert-Programm.** Entree 2 1/2 Ngr.
 Gelbes-Marsch von Herrmann. Caprice-Quadrille von K. Parlow.
 Ouverture zu „König Hector“, von Adam. Laubstr. der Hamnise von Lumbr.
 Die Schönbrunner, Walzer J. Yanner. Aus dem Reich der Lüne. Walzer v. Faust.
 Duett a. „Stabat mater“ von Kollist. Meditation über ein Brüllidium von E.
 Ouverture zu „Maritana“, von Wallace. Bach, von Couneod.
 Telegramme, Walzer von J. Strauß. Damen-Galopp von Parlow.
 Die Sultane, Duett von Wilbo.

Abend-Concert (Rauchen gestattet)
 von dem R. S. Garde-Stabstrompeter Herrn **Friedrich Wagner** mit dem
 Trompeterchor des **R. S. Gardereiter-Regiments.**
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm a. b. Cassen.
 Morgen Sinfonie-Concert. **J. G. Warchner.**

Gasthof zur Stadt Amsterdam
 in Laubegast. Dienstag, den 4. Februar:
Grosses Concert
 des Stadt-Musikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector
Erdmann Puffholdt.
 Anfang 7 Uhr. Entree an der Cassé 5 Ngr.
 Billets zu 4 Ngr. sind zu haben bei **G. Koch,** Gasthofbesitzer.

Nur noch einige Tage!
 Im Ausstellungsjaale auf
 der t. Brühl'schen Terrasse.
Ed. Beyer's
Nordamerikanisches
Cyclorama.
 Freitag, den 31. Januar. Zweiter Theil:
 Reise durch Virginien, unter Anderem die natürliche Brücke, Fest der Neger,
 Richmond. Dann Reise auf dem Hudson Fluß, Winter bei Montsheim, Cleo-
 land, Pittsburg, Buffalo. Das Ausführliche sagen die Zettel und Bücher.
 Preise der Plätze: Spectal 10 Ngr., erster Platz 6 Ngr., zweiter
 Platz 4 Ngr., dritter Platz 2 Ngr. Kinder, sowie Invaliden die Hälfte.
 Halbe-Dupend-Billets zu billigeren Preisen. Billetverkauf Morgens von
 10 bis 12 Uhr und Abends an der Cassé.
 Casséöffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Unwiderruflich vorletzte Vorstellung.
Schwiegerling's grosses
Kunst-Figuren-Theater
 im Saale des Altstädter
 Gewandhauses zweite Etage.
 Heute Freitag den 31. Januar wiederholt:
Cäsar der furchtbare Räuberhauptmann in den
Apenninen, oder der Klosterbrand, Schauspiel in 3
 Acten. Hierauf: **Neues Ballet und Metamorphosen.**
 Zum Schluß großes Tableau aus dem Ballet: **Der Feensee.**
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Sonntag die letzte Vorstellung.

Bad Kreischa.
 Sonntag den 2. Februar
Bratwurstdschmaus und Ballmusik.
B. Anger.

Heute großes Prämienschießen
 ohne Nieten, à Loos 5 Ngr.,
 wozu ergebenst einladet **C. H. Breilfeld**
 Anfang 8 Uhr. am Rothmonument.

Sonntag, den **2. Februar**
Tanzmusik
 in Stadt Amsterdam in Laubegast. **Koch.**

Im Tunnel
 der Feldschlößchen-Bierhalle,
 Schiffstraße 19.
Heute Frei-Concert
 vom Streichquintett.
 Anfangsloos 6 Ngr.
 Zugleich empfiehlt Pötelichweinstückel mit Kartoffelkloßen d. D.

Au bon marché
 zu Moritzburg.
 Heute Freitag den 31. Januar
National-Gesang- und Zither-Concert
 von **Franz Kilian.**
 Anfang halb 8 Uhr.
 Meinen hochgeehrten Gästen ein Winterergnügen zu bereiten, erlaube
 ich mir, auf obige Gesellschaft ganz besonders aufmerksam zu machen.
Robert Kurzreuter Gastwirth.

Bazar.
 Heute den 31. Januar 1868:
National-Gesang- und Zither-Concert
 von der Tyroler Sängergesellschaft **Pitzinger.**
 Anfang halb 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé.
 Montag **Kränzchen auf Hamburg.**
 den 3. Februar Herren 6 Ngr. Damen frei.

Liebig's
Nahrungsmittel
 in „löslicher“ Form
 vom Apotheker **J. Paul Liebe**
 in Dresden.
 Ein Schlüssel dieses Präparates, in lauwarmen Milch
 und Wasser durch einfaches Umrühren (ohne das bis-
 herige umständliche Kochen) gelöst, giebt sofort die
berühmte
Liebig'sche Suppe,
 Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Magen-
 leidende, Blutarme, Reconvalescenten etc.
 Von den ersten medicinischen Autoritäten
 empfohlen!
 Flacons à 1/2 Pfund (10-12 Port.) mit Pro-
 spect und Anweisung zu 10 Ngr. sind durch sämt-
 liche Apotheken zu beziehen.

Berichte:
Stockholm, den 14. Januar 1868.
 Mit großem Vergnügen gestatte ich Ihnen jeden beliebigen Ge-
 brauch meiner neulichen kleinen Rotz- und wüthige von ganzem Her-
 zen ein recht allgemeines Bekanntwerden Ihres Präparates, da-
 mit sich recht viele Eltern dessen zu ihrem und ihrer Kinder Heil
 nutzbar machen können.
 Mit vorzüglicher Hochachtung unterzeichnet
C. Bernhard, Regiments-S.

München, den 4. Januar 1868.
 Trotz der namhaften Concurrenz mit Liebig's Suppenzubereitun-
 gen mit Abonnements auf gekochte Suppe u. dgl. hat sich Ihr Prä-
 parat zur sofortigen Gastellung der Suppe hier in München sehr
 rasch eingeführt.
 Zwei vielbeschäftigte Aerzte wenden jetzt nur mehr Ihr Nah-
 rungsmittel an, wenn sie zu Kindern gerufen werden, die bei künst-
 licher Aufzucht an Durchfall leiden.
 Apotheker **L. Haiss.**

Pöblan in Schl., den 15. Januar 1868.
 Ich habe in meiner Praxis jetzt sehr häufig Gelegenheit gehabt,
 Ihr Liebig'sches Nahrungsmittel in löslicher Form bei Kindern
 und zwar mit dem besten Erfolge anzuwenden. Gestützt auf meine ge-
 machten Erfahrungen etc.
 Mit Hochachtung
Dr. Stark, Königl. Stabsarzt.

Holz- und Stroh-Instrumente
 (jetzt so beliebte Strohsiedeln)
 werden gut gefertigt
Ostra-Allee 32 parterre links.
 Ebenfalls ist die in der Operette: „Zehn Mädchen und kein
 Mann“ vorkommende, im Zweiten Theater mit außerordentlichem Beifall aufge-
 nommene **Polka** für 2 dergl. Instrumente vollständig arrangirt zu haben.

Dr. W. Jordan's
zweite Rhapsodie
 Freitag den 31. Januar 7 Uhr Abends
 im Saale des Hôtel de Pologne.
 Eintrittskarten à 20 Ngr. in der R. Hofbuchhandlung von **H. Burdach,**
 in der Buch- und Kunsthandlung von **G. Höcker** und Abends beim Portier.

Bestellungen auf Deutschen Portier, à Dgd. 1 Thlr. 12 Ngr.,
 Zerbiter, à Dgd. 1 Thlr., Böhmisches (ein-
 fach) Herrnhuter und Klosterbier, à Dgd. 18 Ngr., Einfach Bier, à
 Dgd. 12 Ngr., werden angenommen im Gewölbe des Herrn **Koch,** Altmarkt
 Nr. 10 und frei ins Haus geliefert. **Fr. Dittmar,** Grünstraße 8.

Grundstücks-
Verkauf.
 In einer sehr vortheilhaften Stadt
 unweit Dresden ist ein herrliches
Grundstück, in welchem schwinghaft
 Cigarrenfabrik und andere Geschäfte
 betrieben werden, zu verkaufen. In
 diesem Grundstück befindet sich ein
 schöner Garten mit vorzüglichen Bau-
 stellen. Kaufpreis 9300 Thlr. Mit
 dem Verkauf ist beauftragt
Carl Aug. Preissler
 Tharander Straße 3 part.

Zu kaufen gesucht
 wird eine im Betriebe stehende und
 sich rentirende Gärtnerei in Dresden
 mit Lokalgeschäft, zu der ein räum-
 liches, gut erhaltenes Wohnhaus und
 einige Gewächshäuser gehören. Offerten
 bittet man zu richten an Garten-In-
 spector **Schröter,** Cöthen, Leos-
 poldstraße

15 bis 20 Thaler
 werden auf Wechsel auf einen Monat
 von einem realen Geschäftsmann zu
 erborgen gesucht. Provision 2 Thlr.
 Offerten sind unter **M. P. 100**
 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Freundliche Schlafstelle für
 2 Herren ist zu vermieten. Straus-
 straße 15 dritte Etage bei **Saenger.**
Auf dem Rittergute Ober-
Michtenau bei Pulsnitz stehen
 zwei fette Ochsen zum Verkauf.

Den Bewerbern zur Nachricht, daß
 die Verwalterstelle auf dem Rit-
 tergute Oberlichtenau bei Pulsnitz
 vergeben ist.
Für den Mittelstand
 habe ich eine reichhaltige Auswahl
 guter **gebrauchter Klei-**
dungsstücke, die ich beim
 Verkauf in meinem Magazin als Zah-
 lung mit angenommen; vorzüglich
 Tuchröcke, Vadsliuz u. Pailen-
 Röcke aus Jaquets und sehr viele
 Tuch-Confirmanten-Röcke, die ich
 um ~~sehr~~ gänzlich hiermit zu
 räumen ~~sehr~~ **preis-**
würdig abgebe!
 Dem weniger Bemittelten möge diese
 günstige Offerte von besonderem Inter-
 esse sein!

Immanuel Jacob
28 Badergasse 28
 bietet am Bazar.

Frisch geschossene
Hasen
 sowie auch **Reh u. Hirsch** ver-
 kauft täglich auf dem Antonplatz.
Moritz Schützel, Wapreihändler.

Bohrstahlbezieher
 Rampelstraße 12.
Stellmacherholz.
 Eine Partie eichene Pfosten von
 2 1/2-3 Zoll stark, 15-20 Schock
 eichene Spiechen, 80 Zoll lang 3 Zoll
 breit, 7/8 stark 1/2 Schock birken-
 Deichseln, 4 u. 5 Zoll vollstän-
 dig in der Scheere, sowie eichenes Na-
 denholz, 9-12 Zoll stark, sucht sofort
 gegen Cassé zu kaufen: **Cramer,**
 Dresden gr. Ziegelgasse 20.
 Bedingung: Pfosten, Spiechen und
 Deichseln müssen trocken, fest u. ziem-
 lich astrein sein.

Buchführung.
 Zur **Führung der Bü-**
cher in einem Baugeschäft wird ein
 junger Mann, der auch im Rechnen
 tüchtig ist und Zeugnisse aufweisen
 kann, gesucht, und sind Offerten un-
 ter „109“ in der Exped. d. Bl.
 niederzulegen.

Ammonstr. 62,
 im Hinteregebäude, ist eine Werkstat-
 t nebst Wohnung zu vermieten u. am
 1. April d. J. zu beziehen. Näheres
 1. Etage, im Vordergebäude.

Beste
Schott. Vollheringe
 pr. Tonne 14 1/2 Thlr., à Schock
 1 1/2 Thlr., Schreibergasse 1a.
Louis Stieler.
 Hierzu 1 Beilage.